

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar
Grafrath, 1914-12-06

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Grafenort
bei München
den 6. 12. 14.

Hochzuverehrender Herr Doctor.

Ist mirs zwar noch der Freude
 unsern künzgen Begegnung und um
 Ihnen zu sagen, daß Ihr Geben allem
 wohl der Erinnerung und Danks
 gung würd' und Gedenken. Ich
 habe mich, um uns auch einmal
 etwas Rast zu lassen, ganz auf
 dem Opferschein des Verlags und
 auf meinem Gedenkbuch vorbeugen,
 damit nichts zu zeigen. Soll es etwas
 Rast mit mir werden, so wird
 ich mich ganz auf mich stellen, um
 große Cardenwerke der Welt herein zu
 man ungenügend und oft blutet es
 mich, was ich als ungenügend mich
 Zeit zu geben, so wird anfalligen

Vorstellungen, wie die übrigen.

Ich vermene wohl noch, ob ich
denn demnach das kleine Buch ge-
lendet habe, ob ich seine Größe,
Korrespondenzen hatte ich ab und zu. In
jedem Falle bin ich dir sehr, ob gleich
von mir angenommen zu werden, ob
ein festes unmissbar Versprechen und
trüben Erinnerung an Heut, und
ich mit dem eifrigsten Bestreben
auszuüben.

Es ist mein herzlichster
Wiederholungs.

WALDEMAR BONSELS



Herrn

H. Michael Georg Conrad

Schreibbureau

Spinningenstr.

München

Z. 6.